

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**7**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Wuer**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Frauenfeld (TG)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Thur

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

113 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

380 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Kanal

Canal

Canale

Chanal

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue 65 %
- Weichholzaue - %
- gehölzfreie Aue 25 %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 10 %
- Nichtauengebiete - %

### **Bedeutung**

Relikt eines ehemals ausgedehnten Auengebietes, welches noch weitgehend von den ortsüblichen Nadelbaumpflanzungen verschont geblieben ist. Der Eschen-Ulmen Auenwald ist vom heutigen Flusslauf durch Auenmatten, Hybridpappelkulturen und einem Damm getrennt. Stellenweises Vorkommen eines Eichen-Hainbuchenwaldes, dank seltener Überschwemmungen (1965, 1978), aber stark schwankendem und meist hohem Grundwasserspiegel. Senken und vereinzelte Stillwasser erinnern an einstige Hochwasserrinnen und verlandende Flussarme. Vorkommen des Bibers/*Castor castor* (1985).

### **Gefährdung**

Melioration (Düngung), vereinheitlichende forstliche Massnahmen.

### **Hinweise**

vgl. Objekt Nr. 8.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.